



Gemeindezeitung **Niedernsill**

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3 / November 2020

Zugestellt durch Post.at

Unsere neue Volksschule



Der Bürgermeister berichtet



Liebe Niedersillnerinnen und Niedersiller,

gerne würde ich euch heute mit erfreulicheren Themen behelligen, doch die Pandemie hält unser Land im Griff - und unsere Gemeindeglieder bei der Organisation der unterschiedlichsten persönlichen Lebensumstände auf Trab.

Die vielen notwendigen Umsetzungen, Anpassungen und Abänderungen von behördlichen

Verordnungen, beschäftigen auch uns in der Gemeindeverwaltung in hohem Maße.

„Wir sind in einer entscheidenden Phase“, sagten unser Bundeskanzler und unser Gesundheitsminister vor Kurzem. Sie sagen das regelmäßig seit März. Aber selten hatten sie so recht wie jetzt.

Denn jetzt entscheidet sich, ob wir einen halbwegs erträglichen Winter haben werden. Und ein Weihnachtsfest, das diesen Namen verdient.

Für die Behörden im Bezirk und im Land sowie auch für die Spitäler wird die Situation immer herausfordernder und die Arbeitsanforderungen für die Kontaktverfolgung stoßen vielfach an ihre Grenzen.

Essentiell wichtig erscheint mir aktuell, **dass wir wirklich alle Disziplin halten und die Maßnahmen befolgen**, um unsere Betriebe mit jedem einzelnen Arbeitsplatz, unseren Kindergarten- und Schulbetrieb, unser öffentliches Leben und besonders die Grundversorgung in allen Lebensbereichen bestmöglich aufrecht erhalten zu können.

Viele gesellschaftliche Gewohnheiten und Veranstaltungen konnten und können auch nach wie vor in diesem besonderen Jahr, nicht stattfinden und wir alle müssen wirklich viel Verständnis und Durchhaltevermögen aufbringen.

Ich weiß, dass die Pandemie für die Menschen zunehmend zur Belastung wird, um nicht zu sagen: zur Zumutung.

Trotzdem denke ich, sind die Einschränkungen bei uns im ländlichen Raum weiterhin überschaubar und wir können die vielen Besonderheiten in unserer Region nun eben auf eine etwas andere Art nutzen und genießen.

Trotz allem: Es gibt noch Leben und Themen jenseits der Pandemie, auch in Niedersill.



Die neue Volksschule

Außerordentlich stolz können wir auf die Fertigstellung unseres neuen Schulgebäudes sein. Leider war es noch nicht möglich diese zentrale Investition in unserem Ort, der Bevölkerung gebührend zu präsentieren. Dies ist, wie bereits angekündigt, auf den Frühsommer 2021 verschoben. Ich denke wir können dann, einen für Niedersill würdigen Rahmen organisieren und eine unseren Gewohnheiten entsprechende Feier mit dem ganzen Ort abhalten.

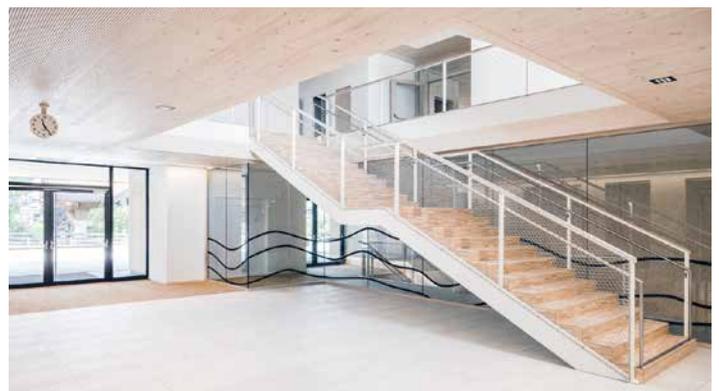
Der Schulbetrieb läuft seit Beginn des Schuljahres in der neuen Schule zur Zufriedenheit aller. Direktion, Lehrerkolleginnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie besonders die Kinder, zeigen sich begeistert von der Großzügigkeit und Atmosphäre in den hochwertigen Räumlichkeiten. Besonders die didaktischen Möglichkeiten mit den Gruppenräumen, den großzügigen Werkräumen und Begegnungszonen sowie Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung erweisen sich als besondere Vorzüge im täglichen Schulablauf. Hervorzuheben sind die interaktiven Multitouch-Unterrichtstafeln, welche gänzlich neue moderne Möglichkeiten in der Unterrichtsgestaltung erlauben.

In vielen Reportagen und Berichten wurde unsere Schule als Vorzeigeprojekt präsentiert und gewürdigt.

Die Bauweise entspricht dem genormten Niedrigenergiestandard. Für Heizung, Kühlung, Lüftung und Stromversorgung wurden eine Reihe von erneuerbaren Energieformen ausgenutzt. So ist das Gebäude an das örtliche Fernwärmenetz angeschlossen und nutzt für die Kühlung die Energie aus einem Grundwasserbrunnen. Am Dach des Gebäudes wurde eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installiert.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen beteiligten Planern für die Vorbereitung und Begleitung der Arbeiten, jedem einzelnen Mitarbeiter der vielen Firmen für die qualitätsvolle Ausführung und selbstverständlich allen Mitarbeitern der Gemeinde und dem gesamten Lehrerkollegium für die ausgezeichnete Mithilfe und Zusammenarbeit.

Neben dem Schulbetrieb konnten in den neuen Räumlichkeiten auch schon viele außerschulische Aktivitäten durch örtliche Vereine gestartet werden, welche nunmehr aufgrund der Corona-Maßnahmen leider wieder ausgesetzt werden müssen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niedersill, 5722 Niedersill, Dorfstraße 4, Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2

gemeinde@niedersill.at www.niedersill.salzburg.at

Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedersill Gemeindegeschehen.

Für den Inhalt verantwortlich: Text-/Beitragsersteller

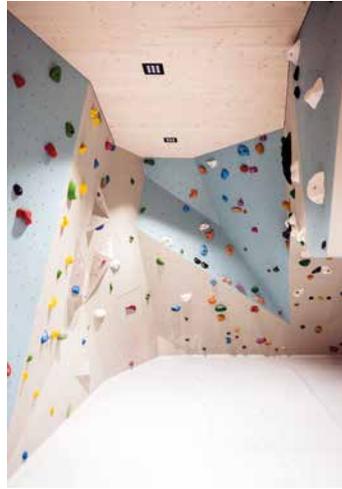
Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,

Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at

www.santicum-medien.at

Besonders der Alpenverein hat mit der Ausstattung des neuen Boulderraumes enormes Engagement gezeigt und es freut mich außerordentlich, dass mit dieser besonderen Einrichtung und der Ergänzung der Kletterwände im Turnsaal hier gemeinsam, ein einzigartiges Angebot für unsere Alpenvereinsmitglieder geschaffen werden konnte. Während der gesamten Bauzeit musste der Alpenverein auf das Vereinsheim verzichten und ich bedanke mich herzlich für das aufgebrachte Verständnis und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den Umbau- und Wiederinstandsetzungsmaßnahmen.



Ein ganz großer Dank gilt selbstverständlich auch dem Land Salzburg für die großzügige Mitfinanzierung der Baumaßnahmen. Ohne die Unterstützung aus dem Gemeindeausgleichsfond, wäre dieser Neubau keinesfalls zustande gekommen. Auch die leihweise Überlassung der Containerschule durch die Bildungsdirektion Salzburg, war unverzichtbar für die Überbrückung des Schulbetriebes während der Bauarbeiten. Dieses provisorische Schulgebäude konnte zwischenzeitlich durch den besonderen Einsatz unserer Bauhofmannschaft wieder abgebaut und nach Zell am See überstellt werden. Viel Freude unseren Kindern, Lehrerkollegium, Mitarbeitern, Vereinen und Besuchern in unserem neuen Schulgebäude.

Ausgezeichnete Sommersaison im Luzia Park:

Trotz der anfänglich schwierigen Voraussetzungen und der skeptischen Einschätzung dürfen wir auf eine sehr erfreuliche Sommersaison zurückblicken. Der Betrieb in unserem Freizeitzentrum „Luzia Park“ war überaus zufriedenstellend und konnte gänzlich ohne Probleme abgewickelt werden. Die vorbildliche Betreuung des gesamten Areals durch Ferdinand Eder von der Bauhofmannschaft, durch unseren Bademeister und den Mitarbeiterinnen an der Kassa sowie den Gastrobetrieb bei der Libelle, sorgen bei Besuchern aus Nah und Fern, für Begeisterung und ganz viel Zufriedenheit.

Ferienprogramm:

Ein ganz besonderes Angebot stellt das Sommer Ferienprogramm der Gemeinde für die Kinder dar. Trotz schwieriger Voraussetzungen ist es uns auch heuer gelungen, zusammen mit vielen freiwilligen Anbietern und Betreuern ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die teilweise an die Kapazitätsgrenzen stoßende Nachfrage hat die Attraktivität bewiesen und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die zum Erfolg beigetragen haben. Erstmals fanden in diesem Jahr auch Herbstferien statt und in



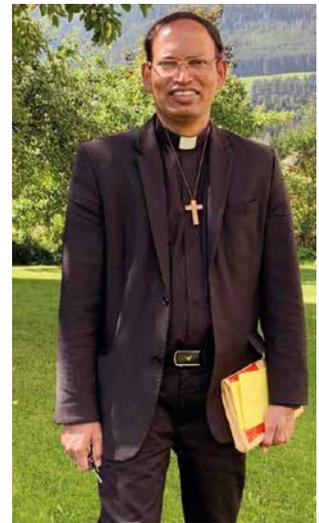
dieser Woche ist es uns gelungen, ein Lernprogramm mit der Jugendorganisation „Akzente“ zu organisieren. Im Rahmen unseres Projektes „Jugend Vorort“ wurden auf spielerische Art abwechslungsreiche Wissensvermittlung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Natur und Technik angeboten.

Erweiterung der Urnengräber

Obwohl im Friedhof erst vor wenigen Jahren die neue Urnengräberanlage errichtet wurde, musste die geplante Erweiterung an der nördlichen Friedhofsmauer aufgrund des steigenden Bedarfs schon in diesem Jahr realisiert werden. Die Arbeiten konnten großteils in Eigenregie durch unsere Bauhofmitarbeiter erfolgen und wir konnten damit weitere 20 würdige Bestattungsmöglichkeiten schaffen.

Herzlich willkommen Pater Naidu:

Ein ganz herzliches „Grüß Gott“ müssen wir vorerst auf diesem Wege unserem neuen Herr Pfarrer Pater Naidu aussprechen. Die offizielle Begrüßung und Vorstellung in der Gemeinde waren im Zuge der Schuleröffnung Ende September geplant gewesen. Aufgrund der Coronamaßnahmen konnte dies aber bis heute nicht erfolgen und mir ist es wirklich ein Herzensanliegen Pater Naidu in Niedersill ganz besonders willkommen heißen zu dürfen.



Pater Naidu stammt aus Indien und ist Salesianerpater. Seine Priesterweihe erfolgte 1999 und er ist bereits seit 10 Jahren in verschiedenen Pfarren in Österreich tätig. Mit Anfang September wurde Pater Naidu vom Konsistorium der Erzdiözese Salzburg und dem Herrn Generalvikar Rasser als Pfarrprovisor in Niedersill eingesetzt. Schon bei den ersten Begegnungen spürt man, wie wichtig Pater Naidu die Pastoralaufgaben sind und wie sehr er um die Seelsorge in unserem Dorf und in seiner neuen Heimat bemüht ist.

Ich freue mich außerordentlich, persönlich und für unsere Gemeinde, dass wir nach dem Abgang von Pfarrer Michael Blassnig im letzten Jahr, nun wieder einen Pfarrer in Niedersill haben dürfen. Es ist überaus wichtig für die Vermittlung der christlichen Werte an Jung und Alt in unserem Ort. Neben Niedersill ist Pater Naidu zusammen mit Diakon Josef Wedenig auch für die Pastoralarbeit in Uttendorf zuständig. Ebenso im Pfarrhof Niedersill eingezogen ist Pater Ananda, welcher ebenfalls aus Indien stammt und nunmehr gemeinsam mit Diakon Wolfgang Bartl und Pfarramtsleiter Norbert Ronacher für Piesendorf und Kaprun zuständig ist. Wir wünschen unseren neuen Geistlichen viel Freude bei ihrer Arbeit und besonders viele schöne Begegnungen mit unserer Bevölkerung.

Liebe Niedersillerrinnen und Niedersillerr. Abschließend möchte ich noch einmal einen Appell zur Einhaltung der Corona Vorgaben an euch alle richten. Seien wir solidarisch und halten wir weiter zusammen. Mit Vernunft und Zusammenhalt können wir die Situation wieder in den Griff bekommen. Bleibt gesund und genießt die wunderbaren Herbststimmungen in unserem Ort und in unserer besonderen Region.

*Herzlichst euer Bürgermeister
Günther Brennsteiner*

Eltern Kind Zentrum

Darf ich vorstellen:

Seit bald 15 Jahren sind wir in Niedersill aktiv und im Pfarrhof beheimatet. Wir bringen Leben ins Haus, ermöglichen neue Freundschaften, bieten für Kinder und Eltern eine vorbereitete Umgebung, wo sie sich wohlfühlen und entfalten können. Gemeinsames Spielen, Singen, Bewegen, kreatives Gestalten fördert unsere Fantasie und stärkt die Gemeinschaft. Wir begleiten unsere Kinder im Aufwachen und tauschen uns über Erziehungsfragen aus. Wir lernen voneinander, wir gehen achtsam und tolerant miteinander um. Das sind wir: das Eltern-Kind-Zentrum Niedersill, eine gemeinnützige Initiative des Katholischen Bildungswerkes Salzburg.

Unsere Angebote:

- Eltern-Baby-Gruppe: 14-tägig am Nachmittag
- Eltern-Kind-Gruppen: 1 – 2 Jahre, 2 – 3 Jahre, mit Eltern, 14-tägig, vormittags

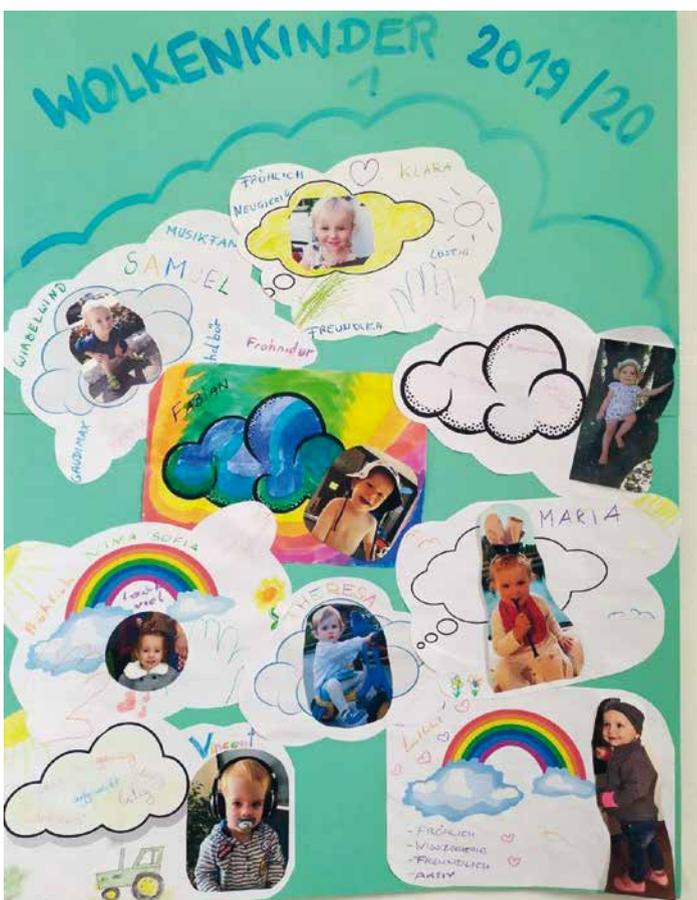
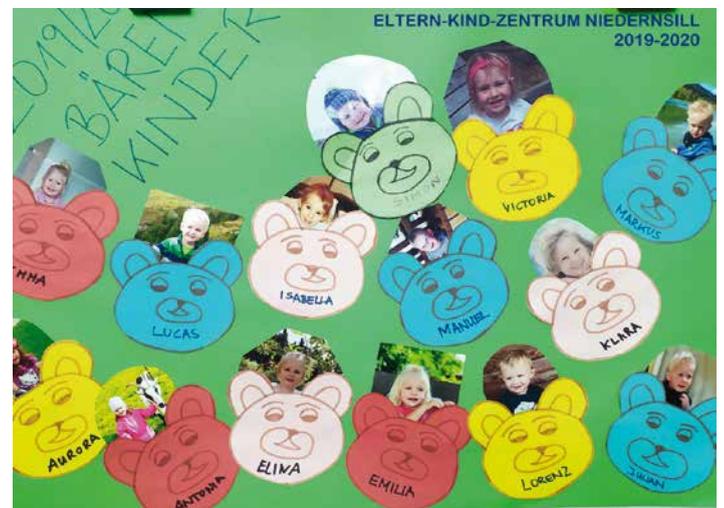


- Spielgruppe für Kinder: ca. 3 J., 1 x wöchentlich, 8:30 – 11 Uhr)
- Elternwerkstatt: abendliche Elternbildungsveranstaltungen, unregelmäßig

Weitere Informationen: <http://www.kirchen.net/pfarre-niedersill/gruppen/eltern-kind-zentrum/>
<https://www.facebook.com/ElternkindzentrumNiedersill/>
 Tel. 0664/1947626 (Eder Ingeborg, 14 – 17 Uhr)
 bzw. eder.i@aon.at

Wir danken der Gemeinde Niedersill für die jährliche Unterstützung und der Pfarre Niedersill für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten im Pfarrhof zu nutzen!

Hast du Lust, bei uns mitzuarbeiten? Dann melde dich – ganz unverbindlich – wir sind immer auf der Suche nach engagierten idealistischen Menschen für unser Team!



Im Sägewerk wird gefeiert

40-jähriges Firmenjubiläum von Betriebsleiter Alfons Ganzer und 30 Jahre Firmenstandort Niedersill von Firma Meissnitzer



40 Jahre gemeinsam eine innovative und erfolgreiche Firmengeschichte schreiben, das ist nicht alltäglich. Es begann mit der Gründung des Holzhandel- und Schlägerungsbetrieb von Seniorchef Wilhelm Meissnitzer in Taxenbach, in dem Alfons Ganzer, der gelernte Zimmerer, zunächst als LKW Fahrer begonnen hatte. Bald schon ging es weiter im Wald mit Holzarbeiten. Er entwickelte bereits damals für die Langstreckenbahn einen funkgesteuerten Laufwagen, um die Arbeit im Wald sicherer und einfacher zu gestalten.

Eine große berufliche Wende – vom Wald zum Schnittholz – kam dann vor 30 Jahren mit dem Erwerb der Bachlersäge von Fred Hutter in Niedersill. Von Alfons Ganzer wurden die zum Teil schon überalteten Maschinen umgebaut und individuell umfunktioniert.

Mit der Errichtung der Blockbandsäge erfolgte bereits in den 90er Jahren die erste Spezialisierung auf Bauholz und in diesem Zuge auch die Errichtung des Heizwerkes und der Fernwärme. Mittlerweile sind mehr als 100 Haushalte angeschlossen. Derzeit erfolgt die Erweiterung im Oberdorf für ca. weitere 16 Anschlüsse.

Seit 2008 wird der Rohstoff Holz nun im Sägewerk erfolgreich zur Massiv-Holz-Mauer® veredelt. Zu Beginn leitete Alfons Ganzer die Werkplanung. Mittlerweile wurde dieser Part von unseren erfahrenen Holzbaumeistern und Holztechnikern übernommen.

Denn Alfons Ganzer wurde nach Übernahme der Firma von Juniorchef Josef Meissnitzer bereits wieder mit neuen Herausforderungen und Umbaumaßnahmen wie einer Abbundanlage, Nachschnittbandsäge, Keilzinkung und Brettsperrholzproduktion, gefordert.

Eine spannende Firmengeschichte und ein einzigartiger beruflicher Werdegang.

Lieber Alf, auf diesem Wege danken wir dir für deinen super Einsatz, deine tollen Erfindungen und für unser familiäres Miteinander ganz herzlich und freuen uns sehr, dass du Teil unserer Firma bist.

Werde Teil von unserem Team!

Wir freuen uns über jede Initiativbewerbung.

Aktuell suchen wir einen engagierten **Staplerfahrer, Lageristen** und **Bestriebelektriker** in unserem Sägewerk.



MEISSNITZER
HOLZ ERLEBEN

Niedernsiller Straße 2 | 5722 Niedersill | Tel: +43(0) 6548 8720 | Mail: office@meissnitzer.at

Schee und schiach im Jahr 2020

Am Freitag, den 25. September, fand die 33. „Niedersill-er Stund“ im Kulturzentrum Samerstall statt. Als das Motto „schee oder schiach“ der beliebten Mundartveranstaltung feststand, hatte noch niemand die leiseste Ahnung, was alles auf Künstler und Veranstalter in Form einer **schiachen** Pandemie zukommen könnte. Was tun? Die Veranstaltung ganz absagen hätte den Teilnehmenden **schia** getan, deshalb passten sich alle einfach den Vorgaben an und so wurde der Abend trotz Einschränkungen **schee** und etwas Besonderes.

Mit ihren Gedichten, Geschichten und Zwiegesprächen - heiter, ernst, getragen, nachdenklich, kritisch - vermittelten vier Mundartschaffende ihre Sichtweise auf **Schees** und **Schiachs**. Julia Steiner, Cornelia Allmayer-Krieg, Heidrun Gruber und Max Faistauer hatten sich auch durch das Betrachten von Blumenbildern des Uttendorfer Malers Volker Lauth zu manchem Text inspirieren lassen. Die Bilder waren während der Lesung ausgestellt, so hatte das Publikum Hör- und Sehgenuss, wenn Gedichte über Amaryllis, Iris und Orchideen gelesen wurden. Manfred Baumann führte nicht nur **schee** durchs Programm, er führte auch Regie, denn es war eine Herausforderung die Dichterinnen und den Dichter abwechselnd und mit Abstand auf die Bühne zu bitten.

Musikalisch wurde die Niedersill-er Stund durch die fantastischen Musiker Maria Gstätter und Stefan Heckel umrahmt. Die außergewöhnliche Kombination von Fagott und Akkordeon war anfangs etwas ungewohnt, fügte sich aber harmonisch ins Motto des Abends ein. Zum Glück wurde die Veranstaltung vom ORF Radio Salzburg aufgezeichnet, so hatten auch die durch die begrenzte Publikumszahl abgewiesenen Besucher die Möglichkeit die Niedersill-er Stund nachzuhören.



v.l. hinten Max Faistauer und Heidrun Gruber, v.l. vorne Cornelia Allmayer-Krieg, Manfred Baumann, Julia Steiner



Stefan Heckel, Maria Gstätter

Das war der Sommer im Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill

Covid19 hat vieles in unserem Alltag verändert. Im Haus der Senioren begegnen wir ihm mit strengeren Hygienestandards und notwendigen Schutzmaßnahmen. Nichts desto trotz geht das Leben weiter und wir freuen uns über viele schöne Momente, die wir diesen Sommer gemeinsam erfahren haben.

Grillnachmittag der Bewohnerinnen und Bewohner

Bei strahlendem Sonnenschein wurde auch heuer wieder ein genussvolles Grillfest für die Seniorinnen und Senioren organisiert. Begleitet wurde die Feier von einer Feldmesse mit Pater Anander. Für eine tolle musikalische Unterhaltung sorgte wieder einmal Walter Hörl.



Grillfeier der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ebenfalls abgehalten wurde das traditionelle Grillfest der Mitarbeiter/innen des Seniorenheims. Dieses fand wie gewohnt im Keltendorf Uttendorf statt. Das Team des Hilfswerks bedankt sich bei Bürgermeister Hannes Lerchbauer für die Spende der Grillköstlichkeiten.



Gartengestaltung durch kleine Künstler

Die Kinder des Pfarrkindergartens Uttendorf haben die Kräuterhochbeete in der Gartenanlage des Hauses der Senioren neugestaltet und künstlerisch verschönert. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben viel Freude damit – danke!



Abschied von langjähriger Mitarbeiterin

Im Sommer musste sich das Team des Hilfswerks von Kunigunde Lackner verabschieden. „Gundi“ war seit 2014 als Reinigungskraft im Haus der Senioren tätig. Sie wurde stets als sehr verlässliche, kompetente und freundliche Kollegin geschätzt. Auf diesem Weg möchten ihr die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen noch alles Gute wünschen.



Auch weiterhin wird gut achtgegeben, dass Covid19 keinen Schaden anrichtet. Gemeinsam schaffen wir das! An dieser Stelle nochmals ein großes „Danke“ an alle Bewohner/innen, deren Angehörige und das Personal im Haus der Senioren, die gemeinsam die Vollquarantäne im Frühjahr gut gemeistert haben.

KONTAKT

Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill, Birkenweg 1, 5723 Uttendorf, 06563 7200 | hds.uttendorf@salzburger.hilfswerk.at

Frauen beraten und Unterstützung anbieten



KoKon-Beratung+bildung für Frauen ist nun schon seit über 20 Jahren eine erste Anlaufstelle für Frauen und Mädchen im Pongau und seit über 6 Jahren im Pinzgau. „Wenn Sie Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Beziehung haben, wenn Sie sich überfordert fühlen, wenn Sie gemobbt werden oder psychische Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne“, so Mag.a Mona Spannberger, die zuständige Klinische- und Gesundheitspsychologin für den Pongau. „Unsere Beratungen sind kostenlos und vertraulich, d.h. was besprochen wird, bleibt unter uns!“ Beratungen sind in Zell am See in den Räumlichkeiten des Kinderschutzzentrums, Brucker Bundesstraße 39, mittwochs nach Vereinbarung möglich.

Für Personen, die vor einer einvernehmlichen Scheidung stehen und minderjährige Kinder haben, führen wir die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung nach § 95 Abs. 1a Auß- StrG durch.

Um eine optimale Versorgung der Klientinnen zu gewährleisten, arbeiten wir mit anderen Organisationen im psychosozialen System zusammen und sind gut vernetzt.

Termine für Beratungen können direkt telefonisch mit Mona Spannberger (0664 / 6554223) vereinbart werden. Gemeinsam mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk bietet KoKon auch im Herbst 2020 wieder Vorträge und Workshops zum Schwerpunktthema „Frauengesundheit“ an. Ende September 2020 startet auch wieder ein Politik-Training für Frauen im Pinzgau und Pongau. Themen wie Konfliktmanagement, Kommunikation und Medientraining sind Inhalte des Lehrgangs und sind auch abseits der Politik gut zu gebrauchen. Zusätzlich gibt es auch wieder Angebote wie Vernetzungstreffen für aktive Gemeindepolitikerinnen und politisch engagierte Frauen aller Parteien.

Weitere Informationen und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.kokon-frauen.com

Termine nach Vereinbarung!
kompass@einstieg.or.at
Tel: 0664/822 72 13

Ihre Tochter steht vor einer Berufs- oder Schulentscheidung?

Wir unterstützen dabei!

Kostenlose und vertrauliche Information, Orientierung und Berufsberatung für Mädchen und junge Frauen von 12-24 Jahren

Termine nach Vereinbarung!
kompass@einstieg.or.at
Tel: 0664/822 72 13

ENOTES KOMPASS
www.kompass.or.at

Kompass - Bildungsberatung für Mädchen
www.kompass.or.at

Lagerhaus Niedersill
Gewerbestraße Ost 1
5722 Niedersill

Tel.: 06548-8261 • Fax: 06548-8258-15
Mail: niedersill@lgh.rvs.at
www.salzburger-lagerhaus.at

LAGERHAUS
Wir leben Nähe



MamAktiv

ankommen
aufblühen
wohlfühlen



- Fit werden und bleiben gemeinsam mit Baby(bauch)
- Beschwerden lindern oder vorbeugen
- Unterstützung der Rückbildung & Rektusdiastase
- Beckenbodentraining mit Tipps für den Alltag
- Kräftigung von Bauch, Beine, Po & Rücken

ab 14. SSW und mit Baby von 3 bis 30 Monaten!

Informiere dich jetzt über **fitdankbaby** und **Beckenbodentraining in Niedersill und Umgebung!**

info@mamaktiv.at 0677/ 634 471 47
www.mamaktiv.at /mamaktiv.fitdankbaby



Ein „Großes Dankeschön“

An Robert, Grete und Daniela Mücke!
Für die vielen netten Stunden mit Musik,
die wir mit euch in der Corona-Zeit verbringen durften.

Euer Steindorfer „Corona-Chor“!!!



Impressionen von unserem heurigen Ferienprogramm





Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen und Institutionen für die Abhaltung des Ferienprogramms.

Alpenverein Sektion Niedersill

Liebe Niedersillerrinnen! Liebe Niedersilller!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner wurde ich zum 1. Vorsitzenden der Alpenvereinssektion Niedersill gewählt. Ich darf die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Mein besonderer Dank gebührt jedoch Sepp Vorreiter für die vorbildliche Führung des Vereins in den letzten 20 Jahren. Ein herzliches Dankeschön auch allen, die bisher unzählige Stunden für den Alpenverein geleistet haben und weiterhin im Team mitarbeiten. Neu hinzugekommen sind Anton Köhlbichler jun. und Markus Ritsch, die sich dem Alpinreferat bzw. den bergsportlichen Aufgaben widmen.

Im Winter konnten einige Schitouren und der traditionelle Ausbildungskurs auf der sektionseigenen Hütte durchgeführt werden. Aufgrund der Verordnung der Bundesregierung, Schitouren zu unterlassen, war die Saison jedoch frühzeitig zu Ende. Auch im Frühsommer musste auf gemeinsame Berg- und Radtouren verzichtet werden. Erst zur Sommersonnenwende wurde mit einem kleinen Team unser Edelweiß auf dem Mittagkogel entzündet.

In der Zwischenzeit wurden jedoch vom Vorstandsteam zahlreiche Tätigkeiten durchgeführt. So wurde der Bau des neuen Boulderraumes vorbereitet und in Zusammenhang mit dem Neubau der Volksschule und den dadurch erforderlich gewordenen Baumaßnahmen im Alpenvereinsheim waren viele Aufgaben zu bewältigen.

Das zu betreuende Wegenetz wurde überprüft und bei Bedarf neue Markierungen angebracht und Wegweiser ergänzt. Als besondere Herausforderung erwiesen sich dabei die Schäden am Weg auf die Hohe Arche.

Auf der Hochkogelhütte wurden notwendige Reparaturen durchgeführt und die alljährliche Holzarbeit verrichtet. Damit auch in diesem Sommer Besuche mit Übernachtungen möglich waren, wurde ein Konzept ausgearbeitet, das die gesetzlichen Covid-Bestimmungen sowie die Empfehlungen des Hauptvereins für Schutzhütten berücksichtigt.

Ein Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war die Bergtour vom Wildgerlostal ins Krimmler Achental mit



Übernachtung auf der Zittauer Hütte. Eine Begehung des Klettersteigs auf das Persailhorn und eine Bergtour in den Dolomiten, gemeinsam mit unseren Freunden der Ortsgruppe St. Lorenzen des Südtiroler Alpenvereins, waren weitere Ziele im Sommer 2020.

Gerade in diesem Sommer waren Angebote für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Der Alpenverein konnte einige Aktivitäten trotz erschwelter Bedingungen durchführen, wobei das Zeltlager wie jedes Jahr den Höhepunkt bildete. Durch die umsichtige Planung der Jugendteamleiterin Andrea Pesl und die Bereitschaft ihres Teams und einiger Helfer konnte wieder ein dreitägiges Camp in Bruck an der Glocknerstraße mit überwältigender Beteiligung der Niedersilller Jugend auf die Beine gestellt werden. Besonders zu erwähnen ist die Anreise, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausnahmslos



mit dem Rad bewältigt wurde. So leistete die Gruppe auch einen Beitrag zum Klimaschutz und durch die Nähe hätte das Zeltlager im Krankheitsfall rasch abgebrochen werden können. Auch die Nachfrage nach Kletterkursen für Kinder und Jugendliche ist ungebrochen hoch. Seit Ende Oktober trainieren wieder mehr als 30 Kinder regelmäßig in 3 Gruppen. Doch nicht nur die Jüngsten erfreuen sich an der modernisierten Kletterwand und am neu errichteten Boulderraum, auch Erwachsene nutzen das Angebot und klettern bzw. bouldern gerne in den neuen Räumlichkeiten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Gemeinde Niedersill mit Bürgermeister Günter Brennstener sowie bei der Schulleitung für die langjährige Mitverwendung der Turnhalle und für die Möglichkeit der Unterbringung des Boulderraums.

Das Team der Sektion Niedersill des Österreichischen Alpenvereins freut sich über euer Interesse an unserem Verein und heißt auch neue Mitglieder herzlich willkommen!

Mit Vorfreude auf das Programm 2021 und mit einem optimistischen Blick ins nächste Jahr verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ingolf Oberhauser, 1. Vorsitzender



Auf die Baustelle – Fertig – Los

Voller Motivation starteten wir mit der Landjugend Mitte August mit unserem Herzensprojekt: unserem eigenen Vereinsheim!

Schon im Vorfeld wurde über viele Monate geplant, beraten und diskutiert. Mit viel Teamgeist und handwerklichem Geschick unserer Mitglieder versuchen wir so viel wie möglich selbst zu bauen und stärken gleichzeitig den Zusammenhalt in unserem Verein: „So a Projekt, des schweiß zom!“.

Nachdem der offizielle Bescheid in unseren Händen war, ging es gleich mit dem Aushub los. Die Bodenplatte wurde betonierte und das Grundgerüst soweit fertig gestellt, dass der Holzaufbau dann aufgestellt werden konnte. An einem Wochenende ging es dann ans Zusammenbauen der einzelnen Wände, womit wir nur noch einen Schritt vom Aufbau entfernt waren. Auch die Fenster, die wir gebraucht bekommen haben, wurden in der Zwischenzeit sandgestrahlt und warten nur mehr auf den Einbau.

Mitte Oktober war es dann soweit – die einzelnen Wände wurden zusammengefügt und wir konnten zum ersten Mal in unserem Vereinsheim stehen. Im ersten Moment konnte es keiner noch so wirklich glauben, dass wir gemeinsam nun schon so viel erreicht hatten.



Weiter geht es jetzt dann mit Isolier- und Spachtelarbeiten sowie der Außenschalung und dem Innenausbau. Bis wir dann endgültig ins Vereinsheim einziehen können, stehen uns sicher noch einige arbeitsreiche Abende und Wochenenden bevor, doch die Motivation unserer Mitglieder ist nach wie vor ungetrübt. Am Ende freuen wir uns dann alle, wenn wir bald in unser Vereinsheim „einziehen“ und viele unterhaltsame und produktive Stunden gemeinsam dort verbringen können!





Union Tennisclub Niedersill 2020

Wie alle Jahre startete das Tennisjahr mit dem STV Wintercup. Hier war der UTC Niedersill erstmals mit drei Mannschaften (2 Herren, 1 Damen) vertreten. Die beiden Herrenteams konnten jeweils den 1. Platz und die Damen den 3. Platz verbuchen. An der folgenden Mannschaftsmeisterschaft (Juni- Juli, verspäteter Start wegen Corona) nahmen 13 Mannschaften in diversen Alters- und Spielklassen teil. Durchwegs konnten die Klassen diese Saison gehalten werden, wobei man 3 Meistertitel und einen Landesmeistertitel erringen konnte.

Hier die Ergebnisse im Detail.

Kids U8 Mannschaft 1: 1. Klasse, Meistertitel und Teilnahme am Final Four mit erringen des Landesmeistertitels

Kids U10 Mannschaft 1: 1. Klasse, Platz 4

Jugend U13/1: Landesliga, Platz 4

Jugend U13/2: 1. Klasse, Meistertitel

Jugend U13/3: 2. Klasse, Platz 5

Herren allg. 2: 2. Klasse, Platz 3

Herren allg. 3: 4. Klasse, Platz 3

Damen allg. 1.: Landesliga B, Platz 2

Herren 45+ 1: Landesliga B, Platz 9

Herren Hobby 2: Hobbyliga 1, Meistertitel

Herren Hobby 1: Hobbyliga 2, Platz 2

Damen Hobby 1: Hobbyliga 4, Platz 2

Die Herren Kampfmannschaft hatte 2020 zwar einen äußerst schweren Stand in einer der besten Landesligen A, die es gab. Dennoch konnte mit einem klaren 9:0 Sieg über den 1. Halleiner TC der Klassenerhalt und damit das dritte Jahr in Folge in der höchsten Salzburger Spielklasse gebucht werden. Während der Sommerferien fanden weitere Kids- und Jugendbewerbe statt. Auch hier konnte die Niedersilller Jugend schöne Erfolge erzielen.

ROG-Liga Pinzgau Rot: Meistertitel

ROG-Liga Pinzgau Grün: Platz 3

Auch bei Einzelturnieren konnte die Niedersilller Jugend stark aufzeigen.

Rookiecup:

Gassner Fabian: 3x 2. Platz, Marschnigg Laureen: 1. Platz, Eberhardt Jakob: 1. Platz und 3. Platz, Aigner Jonas: 1. Platz, Rogetzer Matea: 1. Platz und 3. Platz, Egger Stefan: 3. x 2. Platz, Egger Martin: 2x 2. Platz und 3. Platz, Erhold Lukas: 3. Platz, Tegischer Marie: 1. Platz, Mikudikova Nela: 2. Platz,



Hartl Emma: 3. Platz, Reindl Marcel: 3. Platz, Seitinger Sarah: 3. Platz.

Gesamt: 5x 1. Platz, 9x 2. Platz, 7x 3. Platz

Sparkassenjugendcup (oder gleichwertige):

Gassner Fabian: 2x 2. Platz und 2x 3. Platz, Eberhardt Jakob: 3. Platz, Möschl Marco: 3. Platz, Seitinger Julian: 2x 2. Platz, Seitinger Sarah: 3. Platz, Maschnigg Laureen: 1. Platz, Reindl Simon: 2x 3. Platz, Sykorova Marie: 1. Platz und 2x 2. Platz und 2x 3. Platz, Reindl Marcel: 1. Platz, Egger Martin: 2. Platz

Gesamt: 3x 1. Platz, 7x 2. Platz, 9x 3. Platz

Gassner Fabian ist darüber hinaus weiterhin Bestandteil eines ÖTV Auswahlkaders, dem die besten 16 Burschen (Jg. 2010) in Österreich angehören und kann daher regelmäßig an ÖTV Lehrgängen teilnehmen.

Landesmeisterschaften:

Gassner Fabian: Vizelandesmeister U11 indoor und outdoor und Doppel U12 outdoor, Aberger Caroline: Vizelandesmeisterin U14 Doppel outdoor, Sykorova Marie: Landesmeisterin U11 outdoor und 3. Platz indoor, Möschl Marco: Vizelandesmeister U12 Doppel outdoor, Marschnigg Laureen: Landesmeisterin U10 indoor, Aigner Jonas: 3. Platz U8 outdoor, Seitinger Julian: Vizelandesmeister U14 Doppel outdoor

Gesamt: 2x Landesmeistertitel, 6x Vizelandesmeistertitel, 2x 3. Platz

Doppeltourniere Wintertrophy: Sieger: Rattensberger Michi/ Griebner Tom, Feuersinger Jakob/Höllner Wolfgang

Casino Trophy Sommer: Sieger: Haas Christian, Möschl Marco 2x, Steinbacher Marco, Feuersinger Jakob

Gesamt: 7 Siege

Von Ende August bis Mitte September fanden die alljährlichen Ortsmeisterschaften statt. Wirklich stolz darf man auf die Rekordzahl von 114!!! Teilnehmern (150 Nennungen) und davon 55 Kindern und Jugendlichen (U6-U15) sein, die mit vollem Eifer und Freude dabei waren!

Hier die Einzel- und Doppelortsmeister(innen) im Überblick:

Kids Boys (Sportmotorik): Nindl Josef
Kids Girls (Sportmotorik): Jud Luisa
Kids Rot ROG: Gumz Eddie
Kids U8 Red Court: Aigner Jonas
Kids U10 Orange Court: Eberhardt Jakob
Jugend U13 Green Court: Egger Stefan
Jugend U15 Yellow Court: Möschl Marco

Damen Doppel: Höller Sabine/v.d.Waal Heidi
Damen Einzel: Höller Sabine
Mixed Doppel: Seitinger Sarah/Seitinger Julian
Herren 50+: Wimmer Andreas
Herren Doppel: Seitinger Julian/Lechner David
Herren Einzel Future: Haas Christian
Herren Einzel Challenger: Nicka Christian

Der Tennisclub bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde Niedersill für die Unterstützung und Zusammenarbeit und bei allen weiteren Sponsoren. Ganz besonders bedanken wir uns auch bei allen Mitgliedern für die schöne Kammerradschaft und das freundschaftliche Miteinander in der Ausübung unseres Sports.

Jörg Eberhardt, Sektionsleiter



Hundeverein

Mit diesem Bericht möchte sich der Hundeverein Niedersill kurz vorstellen und einen Einblick in das Vereinsgeschehen geben. Unser Verein besteht aus ca. 40 Mitgliedern, die wöchentlich am Hundeplatz trainieren.

Am 21.7. besuchten uns wieder 30 Kinder im Volksschulalter, die wie jedes Jahr mit Begeisterung einen schönen Vormittag bei uns am Hundeplatz verbrachten. Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit Hunden und durften sogar Hunde an der Leine führen. Zum Abschluss gab es dann noch einen Hotdog, Getränke und ein Eis.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder begeisterte Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.

Nach der Coronakrise starteten wir am 4.8. wieder mit neuen Kursen.

Wir haben zwei stark besuchte Welpen Kurse. Hier werden Hunde ab der 8. Woche spielerisch trainiert und den Hundehaltern der richtige Umgang mit ihren Welpen gelernt. Es ist sehr wichtig den kleinen Zwergen spielerisch viel beizubringen,

denn „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“..... gilt auch für unsere Hunde.

Parallel dazu trainieren die Hundeführer mit ihren Hunden für die Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil. Dazu gehört auch der Sachkundenachweis, den wir am 8.10 organisieren konnten. Frau Dr. Brugger Veronika aus Zell am See informierte uns über Krankheiten und Unverträglichkeiten der Hunde.

Auch dieser Informationsabend wurde sehr gut angenommen und wir konnten zahlreiche Hundeführer begrüßen. Natürlich wird auch bei uns auf Corona Vorschriften geachtet.

Für eifrige Hundeführer halten wir derzeit auch einen Begleithunde Kurs ab, dieser geht dann schon in Richtung Sporthunde Ausbildung.

Am 10.10. fand zum ersten Mal ein Erste Hilfe Kurs statt. Wir konnten Frau Dr.med.vet. Andrea Schmid zu diesem interessanten Vortrag mit praktischen Einblicken begrüßen. Die Anwesenden waren sehr interessiert und konnten viel Neues und Wichtiges mit nach Hause nehmen.

ECN-NEWS

Eislaufplatz:

Der Eislaufplatz wird wie gewohnt auch heuer wieder ehrenamtlich von den Mitgliedern des EC Niedersill betreut.

Je nach Witterung wird dieser wieder von Mitte/Ende Dezember bis Mitte/Ende Februar zur Verfügung stehen.

Auch beim Platzequipment hat sich einiges getan in den letzten Jahren. Neben einer professionellen Eismaschine, die für längere und bessere Nutzung des Eislaufplatzes sorgt, wurde eine Garage für die Eismaschine gebaut, sowie auch noch je ein Container für beheizte Umkleiden sowie ein Lagercontainer organisiert.

Ebenso konnte eine Musikanlage installiert werden die das KOSTENLOSE Eislaufvergnügen für die Einheimischen und Gäste noch erhöht.

News zum Eislaufplatz findet man unter www.facebook.de/eissportparkniedersill einfach liken und man erhält live die aktuellsten Informationen zum Eiszustand, Öffnungszeiten, Platzsperrn,...

Nachwuchs:

Durch die hervorragenden Eisbedingungen konnte auch die Nachwuchsarbeit unter sehr guten Voraussetzungen geführt werden. Es fanden zahlreiche Trainings am heimischen Eis sowie in der Eishalle Zell am See statt. Heuer wurden 24 Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren durch Hans-Peter Scherer und Christoph Wallner trainiert.

Der ECN ist neben EC Red Bull Salzburg, EK Zeller Eisbären sowie Lokomotive Bischofshofen der einzige Verein im Land Salzburg der eigene Nachwuchsarbeit pflegt! Erfreulich ist, dass 3 Nachwuchsspieler parallel bereits bei Trainings der Kampfmannschaft teilgenommen haben und aller Voraussicht nach in der heurigen Saison ein fixer Bestandteil des ECN werden.

Daneben fanden auch 2 Freundschaftsspiele gegen unsere Freunde aus Bischofshofen – Lokomotive Bischofshofen statt. Das Heimspiel konnten unsere Nachwuchscracks mit 14:6 für sich entscheiden. Das Auswärtsspiel wurde überragend 19:5 gewonnen.

Unser jährlicher Saisonabschluss, ein Eishockeymatch Kids vs. Eltern, fiel leider in die Corona-Zeit und konnte nicht durchgeführt werden.

Ab November ist der vorläufige Trainingsbeginn in der Eishalle Zell am See geplant. Wir freuen uns schon wieder auf reges Interesse am Nachwuchstraining. Auf unserem Eishockeyplatz wird das Training voraussichtlich immer Dienstag und Freitag stattfinden.

Bei Interesse einfach zu einem Schnuppertraining vorbeikommen und sich vom „Eishockeyfieber“ infizieren lassen! Bei Fragen gerne über unsere Facebookseite melden oder an unseren Obmann Lucas Aigner telefonisch unter 0664/855 58 54 wenden.

Oldies:

Letzte Saison wurde eine Idee, die schon einige Jahre im Raum stand, endlich in die Tat umgesetzt und die EC Niedersill Islanders haben jetzt auch ein Oldies-Team.

Hier trainieren/spielen Eishockey-Väter mit Ex-ECN Cracks sowie einigen älteren Kampfmannschaftsspielern des ECN (die schon fast am Sprung in die Eishockeypension sind).

Damit ist es nun auch für die „älteren Semester“ möglich dem „aktiven“ Eishockeysport treu zu bleiben.

Neben dem wöchentlichen Training auf dem Eislaufplatz in Niedersill wurden auch einige Trainings in der Zeller Eishalle organisiert sowie bereits ein erstes Testmatch gegen die Goinger Eisbären abgehalten.



Kampfmannschaft:

Die EC Niedersill Islanders werden auch in der Saison 2020/21 in der Division 2 spielen, da hier die Spielklassen von 2 auf 3 Ligen umstrukturiert worden sind.

Dadurch sind wir im Kreise der Titelaspiranten und unser erklärtes Saisonziel ist der Meistertitel.

Die Saisonvorbereitung mit Laufen, Zirkeltraining und Hockey am Mehrzweckplatz konnte unter den Auflagen der COVID-Situation entsprechend eingeschränkt stattfinden.

Es wurden bereits die ersten Eistrainings abgehalten und für Anfang ist ein Trainingslager in der Eishalle in Zell am See fixiert. Wir hoffen, dass die Meisterschaft soweit den Umständen entsprechend möglichst normal über die Bühne gehen wird und alle 3 Teams (Nachwuchs, Kampfmannschaft und Oldies) dem „schnellsten Mannschaftssport der Welt“ aktiv nachgehen können.

Neue Homepage:

Seit kurzem ist unsere neue Homepage unter www.ec-niedersill.at online. Hier können sämtliche Infos, Kontakte, Links,... eingesehen werden.

Zusätzlich sind wir wie gewohnt im Facebook unter www.facebook.de/ecniedersill bzw. im Instagram www.instagram.com/ecniedersill/ aktiv. Tabellenstand, Spielerstatistiken, Spielberichte,... unter www.sehv.at/division-2/.



Oktoberfest: ABGESAGT!

Auf Grund der aktuellen COVID19-Situation musste das 22. „Niedersiller Oktoberfest“ abgesagt werden. Wir hoffen aber das Fest, das unser Budget für die Eishockeysituation sichert, im nächsten Jahr wieder abhalten zu können. Damit es wieder heißt „O‘zapft is!“

Bedanken möchten wir uns...

...bei unseren Fans, der Gemeinde Niedersill, ehrenamtlichen Helfern, Familien, Sponsoren und Gönnern, ohne die dies alles nicht möglich wäre.

„Bleibt’s xsund und dem Eishockeysport in Niedersill treu“



Rangglerverein Niedersill

Sportlich gibt es diesmal leider nichts zu berichten, da es im ganzen Jahr 2020 keine Ranggelveranstaltung gab. Im Sommer wurde unter Einhaltung aller Vorschriften mit den Schülerrangglern teilweise trainiert, so konnte wenigstens ein bisschen Normalität geschaffen werden. Wir konnten bereits auch in der wunderschönen neuen Schule trainieren, müssen aber aufgrund der derzeitigen Situation das Training einstellen.

Keiner weiß, ob wir im Winter wie gewohnt trainieren können

und ob es überhaupt möglich ist im Jahr 2021 Wettkämpfe zu veranstalten.

Geplant wäre das Salzburger Eröffnungsrangeln am 25. April 2021 bei uns in Niedersill. Das Wichtigste ist, dass wir die Krise zusammen meistern und gesund bleiben.

Der Rangglerverein Niedersill bedankt sich bei allen fleißigen Rangglern fürs Trainieren und hofft auf ein gutes gesundes Jahr 2021.





Foto: kommbleib

Panorma Zell am See: Der Pinzgau soll nicht nur als Urlaubsregion, sondern auch als attraktiver Arbeitsplatz wahrgenommen werden: Dafür setzt sich der Verein „kommbleib“ mit verschiedenen Initiativen ein.

Arbeiten & Leben im Pinzgau



REGIONAL. „kommbleib“ stellt sich dem Fachkräftemangel sowie dem demografischen

Wandel aktiv entgegen. Mit rund 140 Mitgliedsbetrieben, 350 Jobs, 80 Lehrstellen und 30 Gewerbeflächen ist der Verein die größte Wirtschaftsplattform im Bundesland Salzburg.

Der Verein „kommbleib“ hilft Unternehmerinnen und Unternehmern dabei, ihre offenen Stellen mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu besetzen und sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren. Gleichzeitig wendet die Plattform sich an Einheimische, die im Bezirk Zell am See eine Stelle suchen, oder Personen, welche woanders gearbeitet haben und nun entweder in die Heimat zurückkehren möchten oder ihr weiteres Berufsleben im Pinzgau verbringen wollen. Ziel der Initiative ist es, den Lebens- und Arbeitsraum sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer attraktiv darzustellen.

#checkdirdeinezukunft

Unter diesem Motto ist der Verein Teil der Landesinitiative „Allianz für Wachstum und Beschäftigung, Salzburg – lehrlingsfreundlichstes Bundesland“ und hat dazu auch eine Kampagne mit Videos zu verschiedenen Lehrberufen - kombiniert mit Freizeitaktivitäten - im Pinzgau gestartet.

BEST PRACTICE. Um Begeisterung für die Lehre zu wecken, wurde die Initiative „Wirtschaft macht Schule“ ins Leben gerufen. Dabei gestalten Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam mit den Lehrkräften einen Schultag. Im Vordergrund steht das Erkennen von persönlichen Talenten und Stärken eines jeden einzelnen Jugendlichen. Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, wofür sie etwas lernen und das

am besten anhand von echten Best Practice Beispielen aus der Wirtschaft. Zu einzelnen Lehrberufen wurden Unterrichtsbausteine für die Neuen Mittelschulen (NMS) erstellt, in denen die Lerninhalte praxisbezogen aufbereitet werden. Durch das große Engagement der Unterrichtenden bekommt „Wirtschaft macht Schule“ Bestnoten von den Schülerinnen und Schülern. Ein gemeinsames, erfolgreiches Projekt für die Jugend mit dem Ziel, dass die junge Generation im Pinzgau bleibt oder wieder in den Pinzgau zurückkehrt – dieser Gedanke ist durchaus im Sinne aller Teilnehmer.

KONTAKT

Sie wollen Teil dieser Initiative sein? Johanna Neumayr und Simone Feuersinger freuen sich, von Ihnen zu hören!

Tel. 0676 / 933 22 27

E-Mail: office@komm-bleib.at

www.komm-bleib.at

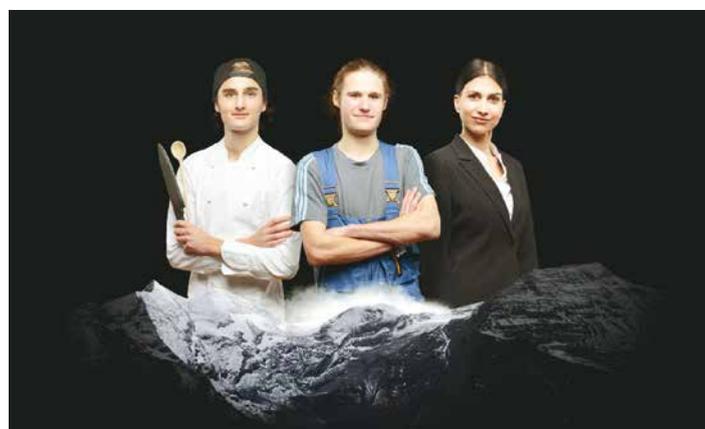


Foto: makeART

#checkdirdeinezukunft

Attraktive Jobs in einer attraktiven Umgebung – besonders für die junge Generation von wesentlicher Bedeutung.